

## BLÄUESCHUTZ MV50I 2168-00

### Beschreibung

Produktbeschreibung	BLÄUESCHUTZ MV50I ist ein wasserverdünbares, farbloses Holzschutzmittelkonzentrat zur Anwendung mittels Oberflächenapplikation mit vorbeugender temporärer Wirkung gegen holzverfärbende Pilze in sägefrischem Schnittholz sowie gegen Insekten. Es handelt sich um ein industrielles Produkt, welches durch Spritzapplikation oder Tauchverfahren aufgetragen wird und nur durch berufliche Verwender angewandt werden darf. Das Produkt wird als Konzentrat geliefert und muss mit Wasser verdünnt werden.		
Rohstoffbasis / Bindemittelbasis / Wirkstoff	500.0 mg/g (50.0%) Didecylpolyoxyethylammoniumborat; 0,3 mg/g (0,03%) Fenoxycarb		
Anwendungsgebiet	Frisch gesägtes Schnitt- und Bauholz, Dachlatten etc.		
Zertifikate / Label	Eidgenössische Zulassungsnummer: CHZN4624		
Farbtöne	Farblos		
Gebindegrösse	Lack	20 L	

### Technische Daten

Technische Daten	Produkt		
Sicherheitsdatenblatt	21680400		
Dichte (20°C)	1.010		g/cm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt	54		± 1 Gew.-%
Lagerfähigkeit bei 20 °C in gut verschlossenen Originalgebinden	60 Monate		
Die Daten gelten für: farblos. Technische Daten können je nach Farbton oder Glanzgrad abweichen			

### Sicherheitsdaten

Beachten Sie folgende Sicherheitsdatenblätter sowie die Hinweise auf dem Etikett	
Produkt	21680400 - BLÄUESCHUTZ MV50I 2168-00


### Aufbauberatung

### Schnitt- und Bauholz





Produkt		Merkblatt	Auftragsmenge/ Schichtdicke
Imprägnierung:	BLÄUESCHUTZ MV50I	216804	1x 30 g/m <sup>2</sup>



Für weitere Aufbauvorschläge fragen Sie unsere Anwendungstechnik.

## Vorbehandlung


	Untergrund	Jeder Untergrund muss grundsätzlich gut gereinigt, sauber, trocken, fett- und ölfrei sein.
---	------------	--

## Verarbeitung

	Vorsichtsmassnahmen	<p>Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen. CH: Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.</p> <p><u>Augen- und Gesichtsschutz:</u> Schutzbrille nach EN166/Gesichtsschild.</p> <p><u>Handschutz:</u> Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374/Teil1,2 und 3 sowie EG-Richtlinie 89/89/EWG. Material Nitrilkautschuk, hypoallergen, nicht unter 0,12 mm Stärke.</p> <p><u>Körperschutz:</u> laut EN 14605 (Overalls/Stiefel....)</p> <p><u>Atemschutz:</u> Pulverfilter des Typs 1,2 oder 3 verwenden. Bei geringer und kurzzeitiger Exposition -&gt; Gesichtsmaske verwenden. Bei intensiver und lang anhaltender Exposition -&gt; Atemgerät verwenden.</p> <p><b>Erste Hilfe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalation: betroffene Person an die frische Luft bringen, Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden, Beatmungsgerät anwenden; bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage, sofort Arzt rufen.</li> <li>- Augenkontakt: Auge sofort mindestens 10 Minuten unter fliessendem Wasser spülen (bis ein Arzt zur Stelle ist); Augenlider dabei gut offen halten. Sofort Arzt rufen, augenärztliche Nachversorgung.</li> <li>- Hautkontakt: kontaminierte Kleidung entfernen, betroffene Haut mit viel Wasser spülen, keine Lösungsmittel verwenden, sofort Arzt rufen.</li> <li>- Verschlucken: Mund ausspülen, 1-2 dl Wasser trinken, ohnmächtigen Personen Nichts oral verabreichen, kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt rufen.</li> </ul>
	Aufrühren	Produkt vor jedem Gebrauch gut aufrühren.
	Verdünnung	<p>1:50 (=2% Wirkstoffgehalt in der Lösung): für Fichte. Wir empfehlen eine Verdünnung von 1:50 in Wasser. Um die exakte Dose zu berechnen, konsultieren Sie bitte Ihren technischen Berater, da diese von vielen Faktoren abhängig ist. Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typ der Holzstapelung</li> <li>- Holzart</li> <li>- geographische Region der Sägerei</li> <li>- vorgesehene Lagerdauer des Holzes</li> <li>- Zustand des Holzes vor der Behandlung (Holzfeuchte)</li> <li>- Verunreinigung des Tauchbades z.B. durch Sägespäne</li> </ul> <p>Die letzten beiden Faktoren können die Konzentration der Wirkstoffe in der Lösung stark beeinflussen. Daher ist es sehr wichtig den Wirkstoffgehalt der Lösung regelmässig zu überprüfen.</p> <p><u>Eigenschaften:</u> Bläueschutz MV50I ist ein Konzentrat, mit dem bei fachgerechter Anwendung eine Schimmel- und Bläuebildung vermieden werden kann. Eine Gewährleistung kann jedoch nicht übernommen werden, da die Möglichkeit der Bläue- und Schimmelbildung in erster Linie von den oben beschriebenen Faktoren abhängig ist.</p>
	Streichen	Nein

	Rollen	Nein
	Weitere Hinweise	<p>Beste Resultate werden durch zweimaliges Tauchen des frisch gesägten Schnitt- und Bauholzes erreicht.</p> <p>Das Tauchbecken muss mit einem chemikalienbeständigen Anstrich geschützt sein (z.B. 2K-Epoxidharz). Die Beständigkeit der Beschichtung gegen Bläueschutz MV50I ist vor der Erstbefüllung des Tauchbeckens zu prüfen.</p> <p>Spritzen nur im Sprühtunnel.</p> <p>Bei Spritzeinsatz ist besonders auf eine vollständige Benetzung zu achten. Spritzschatten sind zu vermeiden. Auftragsmenge bei Spritzapplikation: 30 g/m<sup>2</sup>.</p>

## Trocknungszeiten

	Trocknungszeit	Bei 23°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit
	Anmerkung	Trocknung nach: 48 h

## Wichtige Hinweise

Spezielle Einschränkungen	<p><b>Biozidprodukt sicher verwenden!</b></p> <p>Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist!</p> <p>Konzentrat ist ätzend. Bei Berührung mit der Haut und den Augen sofort mit viel Wasser abwaschen. Generell persönliche Schutzausrüstung tragen!</p> <p>Keine Holzteile behandeln, die von landwirtschaftlichen Nutztieren abgeleckt oder benagt werden. Direkte Kontakte der behandelten Flächen mit Lebens- und Futtermitteln vermeiden. <b>Fisch und Bienengift.</b></p> <p>Wöchentliche Kontrolle der Tauchbadkonzentration vornehmen mittels Refraktometer.</p> <p>Wir empfehlen je nach Nutzungshäufigkeit des Tauchbeckens eine zusätzliche analytische Kontrolle der Wirkstoffkonzentration vorzunehmen.</p> <p>Nach der Behandlung mit Bläueschutz MV50I muss das Holz bis zur kompletten Trocknung mindestens 2 Tage an einem gut belüfteten Ort und vor Niederschlag geschützt gelagert werden. Bei Temperaturen unter 7°C muß das behandelte Holz mindestens 7 Tage vor einer direkten Bewitterung geschützt werden.</p> <p>ENTSORGUNG: Inhalt/Behälter als Sonderabfall entsorgen.</p>
Lagerbedingungen	Produkt dicht verschlossen zwischen +5 und +30° C lagern.
Anstrich-Entfernung	keine
Gerätereinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.